

St. Gatha

16. Dezember 9. Chor

Die Engel des 9. Chores sind keineswegs die Geringsten unter den Engeln. Denn sie tragen oft die dem Menschen notwendigsten Aufträge, den besonderen Trost, die gerade für bestimmte Anliegen besonders notwendige Gnade und Kraft. Der Weg Mariens von Nazareth nach Bethlehem, den wir jetzt mit der himmlischen Mutter gehen sollen, ist zu beiden Seiten des Weges vorwiegend mit Engeln aus dem 9. Chor umstellt. Diese einfachen Engel huldigen und dienen Maria, sie huldigen und dienen dem kommenden Kindlein, das Maria trägt, sie werden auch dem Herrn huldigen und dienen, wenn wir Ihn in Ehrfurcht tragen in der Lauterkeit unseres Herzens und unseres Willens.

So ein Engel am Weg von Nazareth nach Bethlehem ist St. Gatha, der Engel mit der Schaufel. Er ist St. Diachiel als Helfer zugewiesen, der Ecksäule aus dem Chor der Stillen Fürsten, der die Anbetung im Verborgenen trägt. Darum ist auch St. Gatha ein Engel der Anbetung im Verborgenen, ein Engel des Heiligen Geistes, ein Engel der Liebe. Aber weil St. Diachiel Ecksäule ist, also zu den stärksten Engeln seines Chores zählt, so hat auch St. Gatha eine Kraft und Macht weit über die Engel seines Chores hinaus, er räumt mit seiner Schaufel alles aus dem Weg, was dem Kind und der Mutter missfällt auf Bethlehems Weg und noch mehr auf unserm Weg zu Gott.

Durch dieses Wegräumen aller Unebenen, aller Tiefen und Fallgruben wird er für uns der Engel der Kraft und Zähigkeit in der Überwindung von Hindernissen, der Engel des Starkmutes und der Zielstrebigkeit, der Geduld und Hilfsbereitschaft. Er spricht zu uns durch Johannes:

„Bereitet den Weg des Herrn! Macht gerade seine Pfade, jedes Tal soll ausgefüllt sein, jeder Berg und Hügel abgetragen werden! Was krumm ist, soll gerade, was uneben ist, soll ebener Weg werden, und alles Fleisch wird schauen Gottes Heil!“

Gebet: Herr und Gott, Der Du in so wunderbarer Ordnung Menschen und Engel in Deinen Dienst gestellt hast, laß Deine Engel uns die Kraft vermitteln, Dir Deine Wege auf Erden in unseren Herzen gerade und eben zu erhalten und Dich in keine Mördergrube fallen zu lassen. Amen.

+ + +